Ausführungsbestimmungen mit Anhängen I: Studien- und Prüfungsplan II: Kompetenzbeschreibungen III: Modulhandbuch (nur elektronisch veröffentlicht) vom 09.11.2023



Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 23.01.2025 (Az.: 660-2) wird die Ordnung für das Lehramt Erweiterungsfach Deutsch (Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften) vom 09.11.2023 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der TU Darmstadt (APB) bekannt gemacht.

Darmstadt, 23. Januar 2025

gez. Die Präsidentin der TU Darmstadt Professorin Dr. Tanja Brühl

# Ordnung für das Lehramt Erweiterungsfach Deutsch Inhaltsverzeichnis der Ordnung Präambel 3 Artikel 1 3 Ausführungsbestimmungen zu den APB 3 Artikel 2 5

9

Artikel 3

#### Präambel

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften hat am 09.11.2023 gem. § 3 Abs. 1 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der TU Darmstadt (APB) die folgende Ordnung für das Lehramt Erweiterungsfach Deutsch mit den Bestandteilen

Anhang I
 Anhang II
 Anhang II
 Anhang III
 Modulbeschreibungen

beschlossen:

#### Artikel 1

#### Rechtlicher Rahmen

Rechtliche Grundlagen dieser Ordnung für das Lehramt Erweiterungsfach Deutsch sind

- das Hessische Hochschulgesetz (HessHG) i. d. F. vom 14. Dezember 2021 (GVBI. 2021, S. 931 f), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Oktober 2024 (GVBI. 2024 Nr. 56);
- das Hessische Lehrkräftebildungsgesetz (HLbG) vom 28. September 2011 (GVBI. I S. 590), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Mai 2022 (GVBI. S. 286);
- die Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrkräftebildungsgesetzes (HLbGDV) vom 28. September 2011 (GVBI. I S. 615), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. März 2023 (GVBI. S. 183, 217)

#### Studienvoraussetzungen

Es gelten die Bestimmungen zum Hochschulzugang nach §§ 60 ff. HessHG. Die Anrechnung von Studienund Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen und/oder an anderen Hochschulen erworben wurden, wird nach § 60 HLbG geregelt.

Das Lehramtsstudium des Erweiterungsfaches zur Vorbereitung der Erweiterungsprüfung i. S. d. § 33 HLbG setzt den Nachweis des Studiums eines Studiengangs Lehramt an Gymnasien mit dem angestrebten Abschluss Erste Staatsprüfung, das Studium eines Studiengangs mit dem angestrebten Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) oder Master of Education (M.Ed.) oder eine erfolgreich absolvierte Erste Staatsprüfung für das Lehramt bzw. den Abschluss Master of Education voraus.

Studierenden der Studiengänge Gewerblich-technische Bildung/Berufliche Bildung mit dem Abschluss Bachelor of Education ist es nicht möglich, das gewählte Erweiterungsfach ebenfalls als Fach im Studiengang Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Abschluss Master of Education zu wählen. Ein Studium desselben Faches im Lehramtsstudium des Erweiterungsfaches sowie im Studiengang Lehramt an beruflichen Schulen (M.Ed.) ist ausgeschlossen.

#### Ausführungsbestimmungen zu den APB

#### zu § 2 (1): Akademische Grade

Das Lehramtsstudium des Erweiterungsfaches Deutsch wird vom Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften der TU Darmstadt getragen.

Nach erfolgreichem Studium im Lehramt Erweiterungsfach Deutsch wird kein akademischer Grad verliehen, es kann die Zulassung zur Erweiterungsprüfung gem. § 33 HLbG bei der hessischen Lehrkräfteakademie beantragt werden.

#### zu § 3 (4): Regelstudienzeit

Es ist für das Studium im Lehramt Erweiterungsfach Deutsch von einer Studiendauer im Umfang von vier Semestern auszugehen, es besteht aus einem Erweiterungsfach.

Das Studium im Lehramt Erweiterungsfach Deutsch hat keine Auswirkung auf die Regelstudienzeit des Studiums eines Studiengangs mit dem Ziel der Ersten Staatsprüfung bzw. des Abschlusses Bachelor of Education und Master of Education; zudem begründet das Studium im Lehramt Erweiterungsfach Deutsch keine Fristverlängerungen in den zuvor genannten Studiengängen.

#### zu § 5 (3), (4): Module, Bestandteile und Art der Prüfung

In Anhang I dieser Ausführungsbestimmungen, dem Studien- und Prüfungsplan, sind die Art (Fachprüfung, Studienleistung), der Umfang, die Anzahl und die Form oder die Kategorie der Prüfung sowie die Gewichtung, mit der deren Bewertung in die Gesamtnote des Moduls einfließt, festgelegt.

Prüfungen, die in anderen Fachbereichen abgelegt werden, richten sich nach den Bestimmungen der anbietenden Fachbereiche der TU Darmstadt.

#### zu § 11 (4): Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen – Unterrichtssprache

Unterrichtssprache des Lehramtsstudiums im Erweiterungsfach ist Deutsch.

Einzelne Module/Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache angeboten werden. Hierauf wird in der Modulbeschreibung hingewiesen. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

#### zu § 18: Zulassungsvoraussetzungen

Die ggf. vorhandenen Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungen oder Modulen sind in Anhang I zu diesen Ausführungsbestimmungen, dem Studien- und Prüfungsplan, sowie in Anhang III, den Modulbeschreibungen, festgelegt.

#### zu § 22 (1): Durchführung der Prüfungen – Dauer der mündlichen Prüfung

Die Dauer der mündlichen Prüfung (mind. 15 min. pro Person und Prüfung) ist jeweils in Anhang I zu diesen Ausführungsbestimmungen, dem Studien- und Prüfungsplan, festgelegt.

#### zu § 22 (5): Durchführung der Prüfungen – Dauer der Aufsichtsarbeit

Die Dauer der Aufsichtsarbeit (mind. 45 min.) ist jeweils in Anhang I zu diesen Ausführungsbestimmungen, dem Studien- und Prüfungsplan, festgelegt.

#### zu § 23: Abschlussarbeit

Im Fach des Erweiterungsstudiums wird keine wissenschaftliche Hausarbeit angefertigt.

#### zu § 25 (1), (3): Bildung und Gewichtung der Noten

Das Bewertungssystem jeder Prüfungsleistung ist in Anhang I zu diesen Ausführungsbestimmungen, dem Studien- und Prüfungsplan, festgelegt. Ebenso ist im Studien- und Prüfungsplan festgelegt, mit welchem Gewicht die Noten der Fachprüfungen und Studienleistungen in die Modulnote eingehen.

#### zu § 28 (2): Gesamtnote

Für das Studium im Lehramt Erweiterungsfach Deutsch wird seitens der TU Darmstadt keine Gesamtnote vergeben, § 29 HLbG gilt nicht.

Artikel 2

Anhang I Studien- und Prüfungsplan

### Lehramt Erweiterungsfach Deutsch (ab 2025)



Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende			Prüfungsleistungen							Kurs					Semes	ter			
Bewertungs-	0. 0. 1.10 0.1.1. 1 1. /:1.1 1	1													Die Zu	ıordnu			
system:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden														der Pı	üfung			
	H = Hausarbeit, K = Klausur, M/S = Mündliche/Schriftliche	1										meste							
rüfungsform:	Prüfungsleistung mit Spezifizierung in der Modulbeschreibung															hat			
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ															hlend			
rtatus.	GK = Grundkurs; TU = Tutorium; PS = Proseminar; S =	1													CIIIpic	JIICIIG			
art der Lehrform:																			
	Seminar	-				SB.													
oraussetzung für	MHB: siehe Modulhandbuch, für diese Prüfung oder dieses					ΑF													
Zulassung:	Modul besteht eine Voraussetzung für die Zulassung nach § 18					1a													
salasang.	APB					Š													
Notenverbesserungs-	x = Ein Notenverbesserungsversuch nach § 30 Abs. 1a APB ist					₽₽				S)									
· ·	nur in der/den entsprechend mit x ausgewiesenen Prüfung/en					0				×					Arbeit	saufw			
versuch (optional):  Anwesenheitspflicht:	möglich.					83		4)	9	9					d pro Semeste				
	ja = Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht nach § 11					ch		Gewichtung f. Modulnote	Gewichtung f. Gesamtnote	Semesterwochenstunden (SWS)					-	CP)			
	Abs. 6 APB, ausgenommen Vorlesungen, Begründung in der					Notenverbesserung nach §30 Abs. 1a APB		Ĕ	ᇤ	nd	İ		4.	1	(	CF)			
	Modulbeschreibung, MHB = siehe Modulhandbuch, ggf. in					18		ф	Sai	Ħ			당						
	diesem Bereich Module mit Anwesenheitspflicht			20		<b>E</b>		Μo	g.	i su			ij						
CP:		ng		m g	п	sei		f. I	f. (	भुं			sp						
JP:	Leistungspunkte	Voraussetzung	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	es	Ē	18	81	Ŏ,			Anwesenheitspflicht						
		et	ıţı	lei	)JS	문	Dauer (min)	Ħ	I∃I	Ž		E	된	gesamt					
TUCaN-Nr. und Zuord	nung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter.	155	ırï	en	ng	186	ت	chı	당	ste	s	1.0	se	sa					
Die Anre	chnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.	raı	ήţ	Ġ.	ıţı	E	ne	wi	ķi	ne	日	II.	×	ge					
		70	-ac	štu	ÜL	9	)aı	3e	3e	šeī	Status	Lehrform	É	CP	1. 2.	3.			
Themenbereich Fachw	ricconcehaft Doutseh	ŕ	1	Ψ,	_			Ŭ	Ŭ	9,	9.	$\overline{\mathbf{x}}$	_	60					
Themenbereich A1 Eir								_		8		$\succeq$		20					
	1 A1-1 Grundkurs Sprachwissenschaft I + Tutorium							X		4	0	$\times$		10					
02-15-1001-g	k Grundkurs Sprachwissenschaft I		St		K		90	1	$\times$	2	0	GK			5				
02-25-1101-t	t Tutorium Grundkurs Sprachwissenschaft I			bnb	M/S			0	$\times$	2	0	TU			5				
02-25-110	2 A1-2 Grundkurs Literaturwissenschaft I + Tutorium							X		4	0	X		10					
	k Grundkurs Literaturwissenschaft I		St		K		90	1	$\overline{\mathbf{x}}$	2	0	GK		10	5				
	t Tutorium Grundkurs Literaturwissenschaft I	1	υt	hnh	M/S		/ 0	0	>	2	0	TU	1		5				
Themenbereich A2 Eir				DIID	101/ 5		_	U		8		×		20	3				
	4 A2-1 Grundkurs Sprachwissenschaft II	+-					T			2	0	$\Theta$		5		1 1			
			C+		7.7		00	$\widehat{}$						3					
	k Grundkurs Sprachwissenschaft II		St		K		90			2	0			-	5				
	A2-2 Grundkurs Literaturwissenschaft II						_	×		2	0			5					
	k Grundkurs Literaturwissenschaft II		St		K		90	1	$\times$	2	0				5				
	6 A2-3 Grundkurs Mediävistik + Tutorium							$\times$		4	0			10					
02-15-1006-g	k Grundkurs Mediävistik		St		K		90	1	$\times$	2	0	GK			5				
02-25-1106-t	t Tutorium Grundkurs Mediävistik			bnb	M/S			0	X	2	0	TU			5				
	fbau (2 Module nach Wahl); (Typ §30 Abs. 6 mit											/							
uneingeschänktem Mo										4	0	IΧ		10					
	B A3-1 Proseminar Sprachwissenschaft	+-				1	T			2	f	$\leftarrow$		5		1 1			
				0.				$\overline{}$		2	_	$\sim$		Э		-			
	s Proseminar Sprachwissenschaft			St	Н			1	$\sim$	2	0	PS		_		5			
	9 A3-2 Proseminar Literaturwissenschaft							X		2	f	X		5					
	s Proseminar Literaturwissenschaft			St	Н			1	$\boldsymbol{\times}$	2	0	PS				5			
02-25-101	O A3-3 Proseminar Mediävistik							$\times$		2	f	$\times$		5					
02-15-1010-p	s Proseminar Mediävistik			St	Н			1	$\times$	2	0	PS							
Themenbereich C Vert	iefung									6	0	$\times$		10					
02-25-101	C1 Seminar Sprachwissenschaft I							abla		2		X		5					
	e Seminar Sprachwissenschaft I		St		Н			$\overline{1}$	$\overline{\mathbf{x}}$	2	0			J		5			
02 13 1010 3	7 C2 Seminar Literaturwissenschaft I		υt		11			Ż		2	0			5					
02 25 101			C+		Н			$\overline{}$		2		_		3		5			
	- C i T i++ i i1 C+ T		St	ш	п			1	$\hookrightarrow$		0			-		5			
02-15-1017-s	e Seminar Literaturwissenschaft I									6		$\boxtimes$		17					
02-15-1017-s hemenbereich D1 Fa	chdidaktik Deutsch							$\times$		2	0	$\times$		6					
02-15-1017-s hemenbereich D1 Fa 02-25-112-	c <mark>hdidaktik Deutsch</mark> 4 D1-1 Sprachdidaktik I																		
02-15-1017-s hemenbereich D1 Fa 02-25-112-	chdidaktik Deutsch		St		Н			1	$ \mathbf{X} $	2	0	S							
02-15-1017-s hemenbereich D1 Fa 02-25-112 02-15-1024-s	c <mark>hdidaktik Deutsch</mark> 4 D1-1 Sprachdidaktik I		St		Н			$\stackrel{1}{\times}$	$\times$		0	$\stackrel{S}{\sim}$		6					
02-15-1017-s Themenbereich D1 Fa 02-25-112 02-15-1024-s 02-25-112	chdidaktik Deutsch 4 D1-1 Sprachdidaktik I e Sprachdidaktik I 2 D1-2 Literaturdidaktik I							$\times$	X	2	0	$\times$		6					
02-15-1017-s hemenbereich D1 Fa 02-25-112- 02-15-1024-s 02-25-112- 02-15-1022-s	chdidaktik Deutsch 4 D1-1 Sprachdidaktik I e Sprachdidaktik I 2 D1-2 Literaturdidaktik I e Literaturdidaktik I		St		H H				X	2	0	S							
02-15-1017-s hemenbereich D1 Fa 02-25-112- 02-15-1024-s 02-25-112- 02-15-1022-s 02-25-114-	chdidaktik Deutsch  4 D1-1 Sprachdidaktik I  E Sprachdidaktik I  2 D1-2 Literaturdidaktik I  E Literaturdidaktik I  D1-3 Didaktik Vertiefung (Wähle 1 Seminar aus 4)				Н			X 1 X	X X V	2 2	0 0	S X		5					
02-15-1017-s hemenbereich D1 Fa 02-25-112 02-15-1024-s 02-25-112 02-15-1022-s 02-25-114 02-15-1025-s	chdidaktik Deutsch  4 D1-1 Sprachdidaktik I  E Sprachdidaktik I  2 D1-2 Literaturdidaktik I  Literaturdidaktik I  D1-3 Didaktik Vertiefung (Wähle 1 Seminar aus 4)  E D1-3-1 Sprachdidaktik II			St	H M/S			$\frac{\mathbf{X}}{\mathbf{X}}$	X X X	2 2 2	0 0 0	S S S							
02-15-1017-s hemenbereich D1 Fa 02-25-112 02-15-1024-s 02-25-112 02-15-1022-s 02-25-114 02-15-1025-s 02-15-1023-s	chdidaktik Deutsch  4 D1-1 Sprachdidaktik I  E Sprachdidaktik I  2 D1-2 Literaturdidaktik I  Literaturdidaktik I  D1-3 Didaktik Vertiefung (Wähle 1 Seminar aus 4)  E D1-3-1 Sprachdidaktik II  D1-3-2 Literaturdidaktik II			St	H M/S M/S			X 1 X	X X X	2 2 2 2	0 0 0 f f	S S S							
02-15-1017-s Themenbereich D1 Fa 02-25-112 02-15-1024-s 02-25-112 02-15-1022-s 02-25-114 02-15-1025-s 02-15-1023-s	chdidaktik Deutsch  4 D1-1 Sprachdidaktik I  E Sprachdidaktik I  2 D1-2 Literaturdidaktik I  Literaturdidaktik I  D1-3 Didaktik Vertiefung (Wähle 1 Seminar aus 4)  E D1-3-1 Sprachdidaktik II			St St	H M/S M/S M/S			$\frac{\mathbf{X}}{\mathbf{X}}$	X X X X X X	2 2 2	0 0 0	\$ \$ \$ \$ \$				5			
02-15-1017-s hemenbereich D1 Fa 02-25-112 02-15-1024-s 02-25-112 02-15-1022-s 02-25-114 02-15-1025-s 02-15-1023-s 02-15-1043-s	chdidaktik Deutsch  4 D1-1 Sprachdidaktik I  E Sprachdidaktik I  2 D1-2 Literaturdidaktik I  Literaturdidaktik I  D1-3 Didaktik Vertiefung (Wähle 1 Seminar aus 4)  E D1-3-1 Sprachdidaktik II  D1-3-2 Literaturdidaktik II			St St	H M/S M/S			1 1 1		2 2 2 2	0 0 0 f f	S S S				5			

v1.0 Stand: 13.10.2023

Anhang II Kompetenzbeschreibungen

Fachspezifisches Kompetenzprofil Deutsch gemäß den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 16.05.2019

Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über die Kompetenzen in der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft und in der Fachdidaktik, die für eine berufliche Tätigkeit als Deutschlehrerin bzw. Deutschlehrer erforderlich sind. Sie

- beherrschen grundlegendes, strukturiertes und ausbaufähiges Wissen in den genannten Fachdisziplinen und sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut,
- können für sie neue, unvertraute Aspekte des Faches selbstständig erarbeiten, indem sie literatur-, sprachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte rezipieren und nutzen,
- vernetzen Sachwissen über Sprache und Kommunikation, Literatur und Medien sowie deren Geschichte im Hinblick auf Kinder und Jugendliche,
- sind mit dem anschlussfähigen Orientierungswissen über Konzepte, Methoden und Ergebnisse der Entwicklung von sprachlichen und literarischen Kompetenzen von Lernenden in der jeweils gewählten Schulart vertraut,
- vermögen die gesellschaftliche und historische Bedeutung sprachlicher, literarischer und medialer Bildung gegenüber verschiedenen Personengruppen darzustellen und zu begründen,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung, Realisierung und Auswertung von Deutschunterricht und beziehen die erreichten Lernergebnisse auf die jeweiligen Bezugswissenschaften,
- verfügen über Grundlagen zur Einschätzung fachbezogener Lernpotentiale von Schülerinnen und Schülern,
- kennen Grundlagen der Lernstandserhebung und Leistungsbeurteilung sowie Möglichkeiten der individuellen Förderung im Fach,
- kennen die fachlichen Potentiale und Grenzen bei der Entwicklung differenzierter Lernangebote in heterogenen Gruppen,
- kennen Modelle des kommunikativen und literalen Lernens in heterogenen Gruppen,
- können auf der Grundlage ihrer fachbezogenen Expertise hinsichtlich der Planung und Gestaltung eines inklusiven Unterrichts mit sonderpädagogisch qualifizierten Lehrkräften und sonstigem pädagogischen Personal zusammenarbeiten und mit ihnen gemeinsam fachliche Lernangebote entwickeln,
- sind in der Lage, Entwicklungen im Bereich Digitalisierung aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht angemessen zu rezipieren sowie Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch zu reflektieren,
- können die daraus gewonnenen Erkenntnisse in fachdidaktischen Kontexten nutzen sowie in die Weiterentwicklung unterrichtlicher und curricularer Konzepte einbringen,
- sind sensibilisiert für die Chancen digitaler Lernmedien hinsichtlich Barrierefreiheit und nutzendigitale Medien auch zur Differenzierung und individuellen Förderung im Unterricht.

Anhang III Modulbeschreibungen

Die Modulbeschreibungen werden als Modulhandbuch gemäß § 1 Abs. (1) der Satzung der Technischen Universität Darmstadt zur Regelung der Bekanntmachung von Satzungen der Technischen Universität Darmstadt vom 18. März 2010 elektronisch veröffentlicht.

#### **Artikel 3**

#### In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am 01.06.2025 in Kraft, das Studienangebot nach dieser Ordnung beginnt zum 01.10.2025. Sie wird in der Satzungsbeilage der TU Darmstadt veröffentlicht.

Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Ordnung vom 20.12.2018 (Satzungsbeilage 2020 - III) gemäß § 38a außer Kraft.

Darmstadt, 17. März 2025

gez.

Prof. Dr. Jens Ivo Engels Der Dekan des Fachbereichs Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften der TU Darmstadt